

**Produktname: CD307C Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82212**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 80.9kDa

**Antigen-Informationen**

**Genname** CD307C

**Alternative Namen** FCRL3; FCRH3; IFGP3; IRTA3; SPAP2

**Gen-ID** 115352.0

**SwissProt ID** Q96P31

**Immunogen** Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD307C (AA: extra 18-153), exprimiert in E. coli.

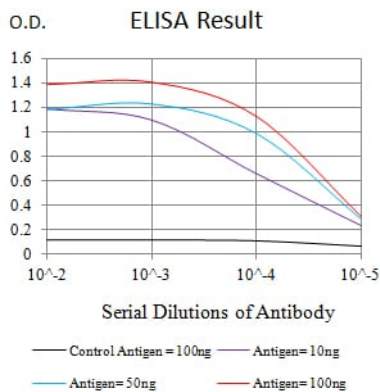
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Immunglobulinrezeptor-Superfamilie und ist eines von mehreren Fc-Rezeptor-

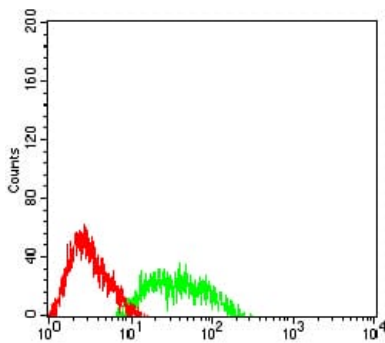
ähnlichen Glykoproteinen, die auf dem langen Arm von Chromosom 1 lokalisiert sind. Das kodierte Protein enthält in seiner zytoplasmatischen Domäne Immunrezeptor-Tyrosin-Aktivierungsmotive und Immunrezeptor-Tyrosin-Inhibierungsmotive und könnte eine Rolle bei der Regulation des Immunsystems spielen. Mutationen in diesem Gen wurden mit rheumatoider Arthritis, Autoimmunthyreoiditis und systemischem Lupus erythematoses in Verbindung gebracht. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten.

## Forschungsbereich

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HL-60-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb CD307C (grün) und einer Negativkontrolle (rot).